



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/003/2019)

am Dienstag, 19. November 2019,

18:40 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:50 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Gert Reinhold

CDU-Fraktion
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Die Neuen
Steffen Kliemt
Helge Nestler

Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Tino Hanke

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2019
- 3 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen **A0002/19
beratend**
- 4 Dresdner Ortschaften erhalten! **A0005/19
beratend**
- 5 Fahrplanänderung Linie 91 und 93 ab 15.12.2019 **A-OW0002/19
beschließend**
- 6 Finanzmittel
- 6.1 Finanzmittel zur Betreuung der Oberwarthaer Internetseite 2019 **A-OW0001/19
beschließend**
- 6.2 Anschaffung von Mehrwegbechern und kompostierbarem Geschirr für die Feste in der Ortschaft Oberwartha **A-OW0003/19
beschließend**
- 6.3 Kauf und Montage eines Desinfektionsspenders im Eingangsbereich zum Kulturraum im Gebäude Max-Schwan-Straße 4 **A-OW0004/19
beschließend**
- 6.4 Erweiterung/ Ergänzung des Spielplatzes „Fünf Brüder“ **A-OW0005/19
beschließend**
- 6.5 Finanzmittel zur Schaffung von Verkehrsberuhigungen auf der Straße "Friedensallee" Oberwartha **A-OW0006/19
beschließend**
- 7 Informationen und Anfragen

nicht öffentlich

- 8 Allgemeines

öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2019

Herr Kleinschmidt schlägt vor, die TOP 6.4 und 6.5 auf die nächste Sitzung zu vertagen, da es dazu noch Abstimmungsbedarf mit den zuständigen Fachämtern der Stadtverwaltung gibt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung für die heutige Sitzung bestätigt. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2019 wird ebenfalls bestätigt.

3 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen A0002/19 beratend

Zu dieser Vorlage ist kein Vertreter der einreichenden Fraktion anwesend. In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass vorab eindeutig gesagt werden muss, ob durch die Aufstellung weiterer Sendemasten eine Gesundheitsgefährdung besteht. Herr Reinhold bittet diesen Zusatz auch mit in die Stellungnahme zur Vorlage aufzunehmen. Mit dieser Ergänzung wird der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.

1. Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten, bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik.
2. Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.
3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.
4. **Die Bürger auch in den Dresdner Ortschaften rechtzeitig über geplante, aber noch nicht genehmigte Standorte in einer Bürgerversammlung zu informieren.**

Der Stadtrat beschließt:

- Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagswahl 2021 stattfindet.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

4 Dresdner Ortschaften erhalten! A0005/19 beratend

Herr Kleinschmidt erläutert die Vorlage der CDU-Fraktion im Dresdner Stadtrat. Dabei wird wiederholt darauf verwiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden kann, inwieweit die Entwicklung der Ortschaften im Jahr 2034 fortgeschritten ist bzw. sich ent-

wickeln wird. Weiterhin kommt hinzu, dass einige eingemeindete Ortschaften, zu denen auch Oberwartha gehört, einen unbefristeten Eingemeindungsvertrag haben. Dieser kann durch einen Stadtratsbeschluss nicht aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

5 Fahrplanänderung Linie 91 und 93 ab 15.12.2019

**A-OW0002/19
beschließend**

Herr Peschke, Geschäftsführer des Busunternehmens SATRA stellt die geplanten Änderungen auf den Linien 91 und 93 vor. Die morgendlichen Abfahrtszeiten von Oberwartha nach Cossebaude wurden um 2 Minuten geändert, so dass die Kinder der Grundschule Cossebaude nun pünktlich zu Unterrichtsbeginn da sein sollten. Diese Änderung erfolgte auch auf Grund eines gemeinsamen Gesprächstermines mit den Schulleitern der Cossebauder Schulen.

Herr Kleinschmidt fragt Herrn Peschke, weshalb nun auch in diesem neuen Fahrplan der Fahrtbeginn nicht „Friedensplatz“ Oberwartha ist, sondern wieder Albertplatz, welcher zu Cossebaude gehört aber auch wieder unter Oberwartha eingetragen wird. Nachdem nun mehrmalig darauf hingewiesen wurde, ist nicht zu verstehen, weshalb nach wie vor keine Änderung erfolgt.

Herr Kliemt bemerkt, dass laut dem neuen Fahrplan zum Schulende die Kinder der Grundschule Cossebaude bis zu ca. 75 Minuten Wartezeit haben. Von der Schulleitung der Grundschule wurde allerdings dazu mitgeteilt, dass die meisten Kinder sowieso den Hort besuchen und von dort dann zu den jeweiligen Fahrzeiten losgehen.

Er könnte sich allerdings einen direkten Schülerbus für zumindest die Grundschul Kinder von Oberwartha vorstellen.

Herr Kleinschmidt bittet Herrn Peschke auch nochmal eindringlich, dass die Busfahrer und / oder SATRA unbedingt bei nicht Befahrbarkeit der Straßen im Winter die Verwaltungsstelle oder auch das Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herrn Ferl informiert.

Herr Kliemt schlägt vor, dass es eine regelmäßige Zusammenkunft zur Berichterstattung/ Hinweisen und Beschwerden zwischen Vertretern des Ortschaftsrates und Busunternehmen geben soll. Vorgeschlagen wird dazu der 16. Januar 2020. Die Einladung dazu wird über SATRA erfolgen.

Herr Kleinschmidt fragt ebenfalls an, weshalb die Bezeichnung im Bus nicht gleichlautend wie im Fahrplan ist. Herr Peschke bemerkt, dass dies ein technisches Problem ist. Auf die Frage wie die Fahrgäste in Oberwartha über Verspätungen und Ausfälle informiert werden, gibt er bekannt, dass dies zurzeit auch nur telefonisch – Anruf bei SATRA – möglich ist. Eine Prüfung zur Aufstellung von visuellen oder dynamischen Haltestelleschildern soll geprüft werden.

Herr Peschke wird alle Anfragen prüfen und zeitnah eine Information an den Ortschaftsrat geben. Des Weiteren bittet er um zeitnahe Mitteilung an das Busunternehmen bei Problemen im täglichen Linienverkehr der Buslinie 93.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha stimmt der Fahrplanänderung der Buslinien 91 und 93 ab 15. Dezember 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

6 Finanzmittel**6.1 Finanzmittel zur Betreuung der Oberwarthaer Internetseite 2019 A-OW0001/19
beschließend**

Herr Reinhold erklärt sich befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Ortsvorsteher erläutert, dass durch Herrn Boehr schon seit vielen Jahren die Oberwarthaer Internetseite betrieben und aktualisiert wird. Dafür erhält er jährlich einen finanziellen Zuschuss, um die anfallenden Kosten zu decken. Die Pflege und Aktualisierungen erfolgen kostenlos.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Pflege und ständigen Aktualisierung der Internetseite www.Oberwartha.de im Auftrag des Ortschaftsrates, für das Jahr 2019 einen Betrag von 150 € Herrn Tassilo Boehr zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**6.2 Anschaffung von Mehrwegbechern und kompostierbarem
Geschirr für die Feste in der Ortschaft Oberwartha A-OW0003/19
beschließend**

Herr Reinhold nimmt wieder an der Beratung teil.

Herr Kliemt erläutert den Antrag. Mit der Kampagne „Mehrweg ist mein Weg“ wirbt die Landeshauptstadt Dresden für eine stärkere Nutzung von Mehrwegbechern. Durch die Ausrichtung zweier Feierlichkeiten pro Jahr entsteht durch die Ausgabe von Einweggetränkebechern erheblicher, aber vermeidbarer Müll. Durch die Anschaffung von Mehrweggetränkebechern sowie kompostierbarer Geschirre zur Ausgabe von Lebensmitteln kann dieser Müll erheblich reduziert werden.

Diskutiert wird, in welcher Menge die Mehrwegbecher und –Tassen vorhanden sein müssen, da dies bei hohem Besucherandrang ja auch immer rechtzeitig wieder einsatzbereit sein müssen.

Von den Mitgliedern des Feuerwehrvereins wird außerdem angesprochen, dass zum Sommerfest die Betreiber des Bierwagens ja für die Becher und Gläser sowie dann auch für die Entsorgung zuständig sind. Zum Weihnachtsmarkt müsste eine große Anzahl vorhanden sein, da bei hohem Besucherandrang dann Engpässe beim Ausschank entstehen können.

Es wird vereinbart, dass der Verein Alte Feuerwehr Oberwartha sich Angebote einholt und in diesem Jahr die Anzahl und Machbarkeit des Ausschankes mit Mehrweggeschirr prüft. Es werden Finanzmittel zur Anschaffung bereitgestellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha e.V. zur Anschaffung von bedruckten Mehrwegbechern und Mehrwegtassen für die Feste in der Ortschaft Oberwartha, Finanzmittel in Höhe von 1.650 € aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

6.3 Kauf und Montage eines Desinfektionsspenders im Eingangsbereich zum Kulturraum im Gebäude Max-Schwan-Straße 4 A-OW0004/19 beschließend

Von der Fraktion DIE NEUEN wurde ein Antrag mit folgender Begründung gestellt: Bei den recht gut besuchten Sitzungen des Ortschaftsrates, zu Weihnachtsmärkten u.ä. kommt es zu intensiven Kontakten, besonders in der kälteren Jahreszeit besteht eine erhöhte Infektionsgefahr. Herr Kliemt hat sich Angebote eingeholt und stellt diese vor. Er erklärt sich außerdem bereit, die Anschaffung und den Aufbau zu übernehmen. Die Rechnung wird in der Verwaltungsstelle Cossebaude vorgelegt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt die Anschaffung und den Einbau eines Desinfektionsspenders am Eingang zum Kulturraum Max-Schwan-Straße 4 und stellt dafür 120 € aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

6.4 Erweiterung/ Ergänzung des Spielplatzes „Fünf Brüder“ A-OW0005/19 beschließend

Vertagung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

6.5 Finanzmittel zur Schaffung von Verkehrsberuhigungen auf der Straße "Friedensallee" Oberwartha A-OW0006/19 beschließend

Vertagung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

7 Informationen und Anfragen

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt informiert, dass es mit dem zuständigen Sachgebietsleiter hinsichtlich der Sanierung der Straße Zur Schäferei gesprochen hat. Laut Straßen- und Tiefbauamt muss zur Oberflächenentwässerung nun doch eine Planung gemacht werden, so dass sich

die Ausführung der Arbeiten weiterhin verzögert. Einen Bericht bzw. zumindest eine Information vom Fachamt soll Anfang 2020 vorliegen. Er wird die Räte zeitnah darüber informieren.

Weiterhin informiert er über die neue öffentliche Beleuchtung am Fünf-Brüder-Weg.

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze informiert zum Ersatz der Poller an der „Bierallee“. Herr Hanke wollte dazu Angebote einholen.

Die eingewachsenen Stromleitungen sind im Eigentum der DREWAD und diese muss sich um das Freischneiden kümmern. Durch die Verwaltungsstelle Cossebaude wird erneut eine Information dazu an die DREWAG gehen.

Die Anlieger des Gehweges an der Hässigen Straße werden durch den Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit auf ihre Erfüllung der Anliegerpflichten hingewiesen.

Für die teilweise abgestorbenen und umsturzgefährdeten Bäume im Tännicht- und Amselgrund werden keine Warnschilder aufgestellt. Laut Aussage des Fachamtes muss jeder Wanderer im Wald damit rechnen, dass Gefahr durch umstürzende Bäume besteht. Die Begehung von Wäldern erfolgt immer auf Eigene Gefahr. Dazu kann vielleicht mal ein kurzer Artikel im Informationsblatt gemacht werden.

Eine Bürgerin fragt nach „Hundetoiletten“ in der Ortschaft. Herr Kleinschmidt erklärt das Prozedere der Entleerung und berichtet, dass die ehemalige Ortschaftsrätin Frau Renner sich mehrere Monate mit diesem Thema beschäftigt hat. Leider ist das auf Grund verschiedener rechtlicher Belange schwierig und mit den zuständigen Fachämtern nicht bzw. schwer umsetzbar. Das Thema soll jedoch nochmal im kommenden Jahr beraten werden.

Weiterhin wird von den Bürgern nach dem neusten Stand zum Klostergut gefragt. Herr Kleinschmidt berichtet, dass der Teich nun verkauft wurde und nach seinem letzten Kenntnisstand der Ausbau der Anlage zu Wohnungen weiter vorangehen soll. Er wird über die Verwaltungsstelle eine Anfrage bei dem Eigentümer VENTAR veranlassen und um Informationen zur weiteren Vorgehensweise mit Zeitplan bitten.

Frau Götze wird ebenfalls durch den Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit die Anliegerpflichten rund um das Klostergut prüfen lassen.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Tino Hanke
Stellv. Ortsvorsteher

Gert Reinhold
Ortschaftsrat